

IHK-PRÜFUNGS-NEWS

Ihr Ansprechpartner
Stefan Kastner

E-Mail
stefan.kastner@nuernberg.ihk.de

Tel.
0911/1335-331
Datum
19.06.2007

Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel (AO 2006) (Zwischenprüfung)

Nr. 7/07

Am 1. August 2006 ist die Verordnung über die Berufsausbildung zum Kaufmann/zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel (AO 2006) in Kraft getreten. Die Aufgabenstellung für diesen Beruf erfolgt bundeseinheitlich. Die wesentlichen Eckdaten für die Durchführung der Zwischenprüfung wurden mittlerweile von den zuständigen Gremien erarbeitet und sind nachfolgend in komprimierter Form aufgeführt, damit Auszubildende, Ausbildungsbetriebe und Berufsschulen entsprechend informiert werden können. Weiteres Informationsmaterial ist auf Seite 2 aufgeführt.

1. Erster Prüfungstermin

Für den Beruf Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel (AO 2006) wird erstmals für die Zwischenprüfung im **Herbst 2007** ein bundeseinheitlicher Aufgabensatz bereitgestellt.

Die erste Zwischenprüfung nach neuer Ausbildungsordnung findet am **19. September 2007** statt. Die Bereitstellung der Aufgabensätze erfolgt durch die AKA.

2. Prüfungszeit, Prüfungsverfahren und Aufgabenformen

Die Industrie- und Handelskammern haben sich darauf verständigt, die Zwischenprüfung in einer Prüfungszeit von 120 Minuten durchzuführen. Die Prüfung erfolgt mit maschinell auswertbaren Aufgaben (Mehrfachwahl-, Mehrfachantwort-, Zuordnungs- und Reihenfolgeaufgaben; dazu kommen einige Rechenaufgaben). Der Aufgabensatz umfasst ca. 60 Aufgaben, die alle mit der gleichen Punktzahl bewertet werden.

...

3. Handlungsorientierte Aufgabenstellung

Da nach Maßgabe der Ausbildungsordnung die Befähigung zum selbstständigen Planen, Durchführen und Kontrollieren auch in der Zwischenprüfung nachzuweisen ist, enthalten die Aufgabensätze weitgehend handlungsorientierte Aufgaben. Diese Aufgaben sind praxisorientiert, situativ und adressatenorientiert formuliert. Es handelt sich überwiegend um Verständnisaufgaben. Ferner sind die Aufgaben häufig mit Unterlagen (Belege, Abbildungen etc.) aus der Praxis angereichert, die zur Lösung herangezogen werden müssen. Es kann sich sowohl um handlungsorientierte Situations-Einzel-Frage-Aufgaben als auch um so genannte Situations-Mehrfach-Frage-Aufgaben handeln, bei denen einer Situationsvorgabe mehrere dazugehörige Aufgaben folgen.

4. Prüfungsinhalte

Gemäß § 8 der Ausbildungsordnung erstreckt sich die Zwischenprüfung auf die laut zeitlicher Gliederung für das erste Ausbildungsjahr relevanten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten im Ausbildungsrahmenplan sowie auf den im Berufsschulunterricht entsprechend dem Rahmenlehrplan zu vermittelnden Lehrstoff, soweit er für die Berufsausbildung wesentlich ist.

Die Zwischenprüfung wird in schriftlicher Form durchgeführt.

Entsprechend den Vorgaben der Ausbildungsordnung ist die Zwischenprüfung in folgenden Prüfungsgebieten durchzuführen:

1. Arbeitsorganisation
2. Warenwirtschaft
3. Wirtschafts- und Sozialkunde

Die den drei Prüfungsgebieten zugeordneten Funktionen können Sie dem als Anlage beigefügten Raster entnehmen, ebenso die Aufgabenanteile je Prüfungsgebiet.

Eine weitere Informationsquelle stellt der **AkA-Prüfungskatalog** für die IHK-Zwischenprüfung Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel (AO 2006) dar. Er ist nach Prüfungsgebieten aufgebaut und in Funktionen, Fragenkomplexe und Themenkreise sowie Beispiele für betriebliche Handlungen gegliedert. Die ersten zwei Gliederungsebenen entsprechen weitgehend den Vorgaben des Ausbildungsrahmenplans. Die Themenkreise konkretisieren die Fertigkeiten und Kenntnisse und sind damit für eine gezielte Prüfungsvorbereitung von besonderer Bedeutung. Sie resultieren aus der Interpretation des Ausbildungsrahmenplans sowie der Zuordnung der Inhalte des KMK-Rahmenlehrplans durch das zuständige Gremium.

...

Die Beispiele für betriebliche Handlungen zeigen, welche Inhalte Ausgangspunkt für eine Aufgabenstellung sind, mit der insbesondere die Handlungselemente Planen, Durchführen und Kontrollieren geprüft werden können. Schließlich enthält der Prüfungskatalog ein Raster, welches einen Eindruck von der relativen Bedeutung der einzelnen Prüfungsgebiete vermittelt.

Der Prüfungskatalog wird im September 2007 erscheinen und kann dann schriftlich oder telefonisch bzw. per E-Mail beim

U-Form-Verlag, Cronenberger Straße 58, 42651 Solingen, Telefon 02 12 / 22 20 7-20, Telefax 02 12 / 20 89 63, E-Mail: uform@u-form.de, Internet: www.u-form.de

unter der Bestellnummer 1431 bezogen werden. Bestellungen können dort bereits jetzt erfasst werden. Die Auslieferung erfolgt dann nach Fertigstellung des Prüfungskataloges.

5. Bewertung der Zwischenprüfung

Bei der Zwischenprüfung hat der Prüfling einen Aufgabensatz zu bearbeiten, der den im Aufgabenraster genannten Aufgabenanteil je Prüfungsgebiet enthält. Es können insgesamt 100 Punkte erreicht werden. Auf jede Aufgabe entfällt dabei die gleiche Punktzahl (z. B. 100 Punkte : 60 Aufgaben = 1,6666 Punkte je Aufgabe). Da bei Zuordnungs- und Reihenfolgeaufgaben auch richtige Teillösungen anerkannt werden, können bei der Zahl der richtig gelösten Aufgaben Kommastellen auftauchen.

Es wird die Gesamtpunktzahl, jedoch keine Note ermittelt. Die Leistungen können folgendermaßen eingestuft werden:

100 bis 67 Punkte	Die Kenntnisse genügen den Anforderungen.
unter 67 bis 50 Punkte	Die Kenntnisse weisen Mängel auf; die Leistungen sind verbesserungsbedürftig.
unter 50 Punkte	Die Kenntnisse genügen den Anforderungen nicht.

6. Teilnahmebescheinigung

Über die Zwischenprüfung erstellt die zuständige Kammer für jeden Prüfling eine Teilnahmebescheinigung. Auf dieser Bescheinigung ist der Text der Funktionen aufgeführt. Zusätzlich ist die Anzahl der je Funktion gestellten Aufgaben sowie die Anzahl der davon richtig gelösten Aufgaben ausgewiesen. Durch die Gegenüberstellung von Soll- und Istwerten ist auf einen Blick festzustellen, bei welchen Funktionen die Bearbeitung der dazugehörenden Aufgaben Schwierigkeiten bereitet hat. Die Teilnahmebescheinigung dokumentiert somit nicht nur den Ausbildungsstand, sondern sie zeigt auch auf, bei welchen Funktionen ein Nachholbedarf besteht.

...

Um eine bessere Einschätzung der Prüfungsergebnisse zu ermöglichen, wird auf der Teilnahmebescheinigung des Weiteren angegeben, wie viel Punkte der einzelne Prüfling erreicht hat sowie der Durchschnittswert aller Prüflinge, die im jeweiligen Kammerbezirk ihre Zwischenprüfung zum Kaufmann/zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel (AO 2006) abgelegt haben.

Nürnberg, 19. Juni 2007

Anlage

**Anlage: Aufgabenraster für die Zwischenprüfung im Ausbildungsberuf
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel (AO 2006)**

Prüfungsgebiete bzw. Funktionen laut Ausbildungsordnung	Aufgabenanteil ca. %
<p>Arbeitsorganisation</p> <p>01 Teamarbeit, Kommunikation und Arbeitsorganisation 02 Informations- und Kommunikationssysteme</p>	15
<p>Warenwirtschaft</p> <p>03 Waren- und Datenfluss 04 Wareneinkauf 05 Verkauf und Kundenberatung 06 Warensortiment</p>	40
<p>Wirtschafts- und Sozialkunde</p> <p>07 Stellung, Rechtsform und Struktur 08 Organisations- und Entscheidungsstrukturen 09 Berufsbildung, Personalwirtschaft, arbeits-, sozial- und tarifrechtliche Vorschriften 10 Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit 11 Umweltschutz</p> <p>Die Funktion Anwendung einer Fremdsprache bei Fachaufgaben (fremdsprachige Fachausdrücke verwenden) erfolgt integriert in die aufgeführten Funktionen.</p>	45
Gesamt	100